

**Akkubetriebene Hebebühne für Faltrollstühle**  
(Stand 08/2010)



**Inhaltsverzeichnis**

1. Einsatzbereich
2. Montageanweisung
3. Inbetriebnahme
4. Sicherheitseinrichtungen
5. Wartung und Prüfung
6. Technische Daten

# BEDIENUNGSANWEISUNG

## 1. Einsatzbereich

Die akkubetriebene Hebebühne wird für die Überwindung von senkrechten Höhenunterschieden eingesetzt. Die Benutzung darf nur durch den Rollstuhlfahrer ohne Begleitperson erfolgen. Die maximale Belastung beträgt 180 kg bei einer max Hubhöhe von 100 cm.

## 2. Montageanweisung

Die **Montage** und **Inbetriebnahme** darf nur durch den **geschulten Fachhandel** erfolgen. Die Hebebühne kann nur dort eingesetzt werden, wo ein fester Untergrund in Form von Betonplatte oder gepflasterter Fläche existiert. Die Fläche muß waagrecht sein, da in der Steuerung Neigungsschalter eingebaut sind, die bei schrägem Untergrund ansprechen würden.

Die Hebebühne wird auf Palette angeliefert und vor Ort an den vorgesehenen Standplatz gebracht. Die Bühne so hinstellen, dass sie in Waage steht und ein kleiner Spalt von ca 5mm zum Podest oder Wand verbleibt. Die Plattform in den obersten Punkt fahren, die Hubsäulen ins Lot setzen, die beiden Seitenständer parallel ausrichten, und mit jeweils 4 Betonschrauben außen im Boden befestigen (siehe Bild 1 und 2).

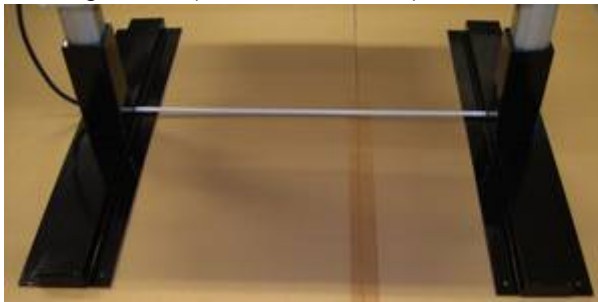


Bild 1

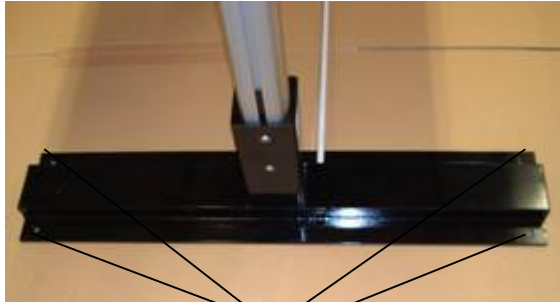


Bild 2 Andübeln

Die Handsteuerung in die Elektronikeinheit einstecken und verriegeln (siehe Bild 3). Die Hebebühne ist damit betriebsbereit.

Die Bühne durch Drücken der rechten Aufwärtstaste (siehe Bild 4) so weit nach oben fahren, bis dass die Höhe des Podestes um ca. 15 mm überschritten wird, da sich die Plattform beim Ausfahren etwas neigt.

An jeder Säule befindet sich ein verschiebbarer Endschalter (Bild 5), der durch zwei 4 mm Imbus-Schrauben gehalten wird – die Schrauben lösen, den Endabschalter so weit verschieben, dass er **gedrückt** an dem Winkel anliegt und die Schrauben wieder anziehen.



Bild 3



Bild 4



Bild 5

Nun es erfolgt ein Probelauf, ob die Endabschaltung in der richtigen Höhe erfolgt. Bei Bedarf nachjustieren.

**!!Achtung!! Bei offenen Podesten (keine Mauer unterhalb des Podestes) kann es beim Hochfahren der Bühne zu möglichen Quetschungen der Füße kommen. In diesem Fall muß ein Abschlussblech unterhalb des Podestes angebracht werden.**

### 3. Inbetriebnahme

Vor Inbetriebnahme davon überzeugen, dass sich keine Lebewesen oder Gegenstände unter der Hebebühne befinden.

Das Heben und Senken der Hebebühne erfolgt mittels Knopfdruck an der Fernbedienung (siehe Bild 7). Die Bühne schaltet im obersten Punkt automatisch mittels Endschalter ab.

Im untersten Punkt senkt sich die Auffahrrampe ab und ermöglicht das ebenerdige Einfahren des Rollstuhlfahrers. Beim Anheben der Bühne klappt die Rampe nach unten weg und verhindert gleichzeitig das Zurückrollen des Rollstuhls von der Plattform.

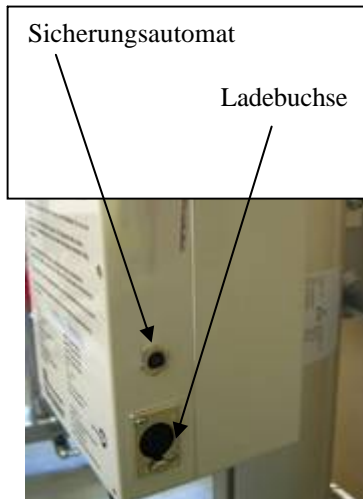


Bild 6



Bild 7



Bild 8

LED Anzeige

In Gefahrensituationen kann die Hebebühne mittels Notausschalter „Stopp“ abgeschaltet werden. Ein erneutes Anfahren ist nur in Gegenrichtung möglich (siehe Bild 8).

Wenn die LED auf der Handsteuerung von grün auf gelb wechselt, müssen die Akkus nachgeladen werden. Wenn dies nicht geschieht, wechselt die Anzeige auf rot (Unterspannung) und die Bühne fährt nur noch einmal herunter.

Zum Nachladen der Akkus wird das Ladegerät in die 3 polige Buchse seitlich an der Elektrikeinheit eingesteckt (siehe Bild 6). Danach den Netzstecker in die Netzdose stecken. Die Kontrollanzeige des Ladegerätes springt auf „rot“. Nach Vollladung der Akkus leuchtet die LED „grün“.

Der Ladevorgang dauert bei leeren Akkus ca 2 Stunden.

Ein Überladen der Akkus ist nicht möglich. Die Akkus nicht in Schlafräumen nachladen.

**Achtung:** Akkus niemals völlig entladen, Zerstörungsgefahr durch Tiefenentladung!

Reinigung: Elektro-Gehäuse, Gestell und Fernbedienung nur mit feuchtem Tuch reinigen, nicht abspritzen.



Bild 9



Bild 10

#### 4. Sicherheitseinrichtungen

Die Hebebühne hat mehrere Sicherheitseinrichtungen:

- Stoppschalter in der Handsteuerung
- zwei obere Endschalter
- zwei Neigungsschalter, die den Strom beim Schiefstand der Bühne unterbrechen
- eine Überlastabschaltung in der Handsteuerung
- eine 8 A Thermosicherung seitlich an der Elektronikeinheit (siehe Bild 6)
- freie Spindelführung beim Auftreten von Hindernissen bei der Abwärtsfahrt
- eine mechanische Notabsenkung in jeder Säule (Bild 9 und 10)

Die Sicherheitseinrichtungen müssen in regelmäßigen Abständen überprüft werden ebenso wie die Standfestigkeit der Bühne.

#### 5. Wartung und Prüfung

Die Hebebühne bedarf keiner ständigen Wartung. Je nach Benutzung, spätestens einmal pro Jahr sollte die Spindel gefettet und die Sicherheitseinrichtungen überprüft werden.

Die Prüfung bezieht sich auf die Standfestigkeit, auf alle mechanischen Verbindungen, die Unversehrtheit der Endschalter und aller weiteren Sicherheitseinrichtungen. Hinzu kommt eine optische Kontrolle und eine Kontrollfahrt unter maximaler Last.

##### Checkliste im Störfall

Fehler	mögliche Ursache	Fehlerbehebung
Bühne hebt nicht	-Handsteuerung nicht eingesteckt	Handsteuerung einstecken
	- Akkus völlig entladen (LED an Handsteuerung zeigt rot oder LED aus)	Akkus 2 Std. aufladen, auf Ladekontrollleuchte (rot) achten
	-Thermosicherung seitlich an der Elektronikeinheit herausgesprungen	Thermosicherung eindrücken

Sollte sich der Fehler an der Hebebühne nicht an Hand der Checkliste beheben lassen, sofort zuständigen Händler oder Hersteller benachrichtigen.

**ACHTUNG:** Wenn sich eine Person in der Hebebühne befindet und die Fahrfunktionen ausgefallen sind, so kann man über die mechanische Notabsenkung die Bühne herunterlassen. Die mechanischen Ablaßschrauben befinden sich im Oberteil der Säulen. Der zugehörige Imbusschlüssel befindet sich unter dem roten Deckel der Säulen. Mit einem Imbusschlüssel die beiden Schrauben lockern und Kappe nach oben abziehen (siehe Bild 9). Schwarze Kappe in der Mitte der Säule abziehen und Imbusschlüssel auf die Schraube aufstecken und Hebebühne wechselseitig herunterdrehen (siehe Bild 10).

#### 6. Technische Daten:

Antrieb	Permanentmotor 24V 54W
Einschaltdauer	50 %
Akku	2 x 12 V, 7,2 Ah
Sicherung in d. Elektronikeinheit	8 A Thermosicherung
Ladegerät	AC 0124A 24V/1A
Aufwärtsgeschwindigkeit (ohne Belastung)	2,8 cm/sec
Abwärtsgeschwindigkeit (ohne Belastung)	2,8 cm/sec
Abmaße:	
Breite:	1250 mm
Länge:	1000 mm
Gewicht:	64 kg
Hubhöhe:	1000 mm
Max. Belastung:	180 kg

